

ÖKDW.

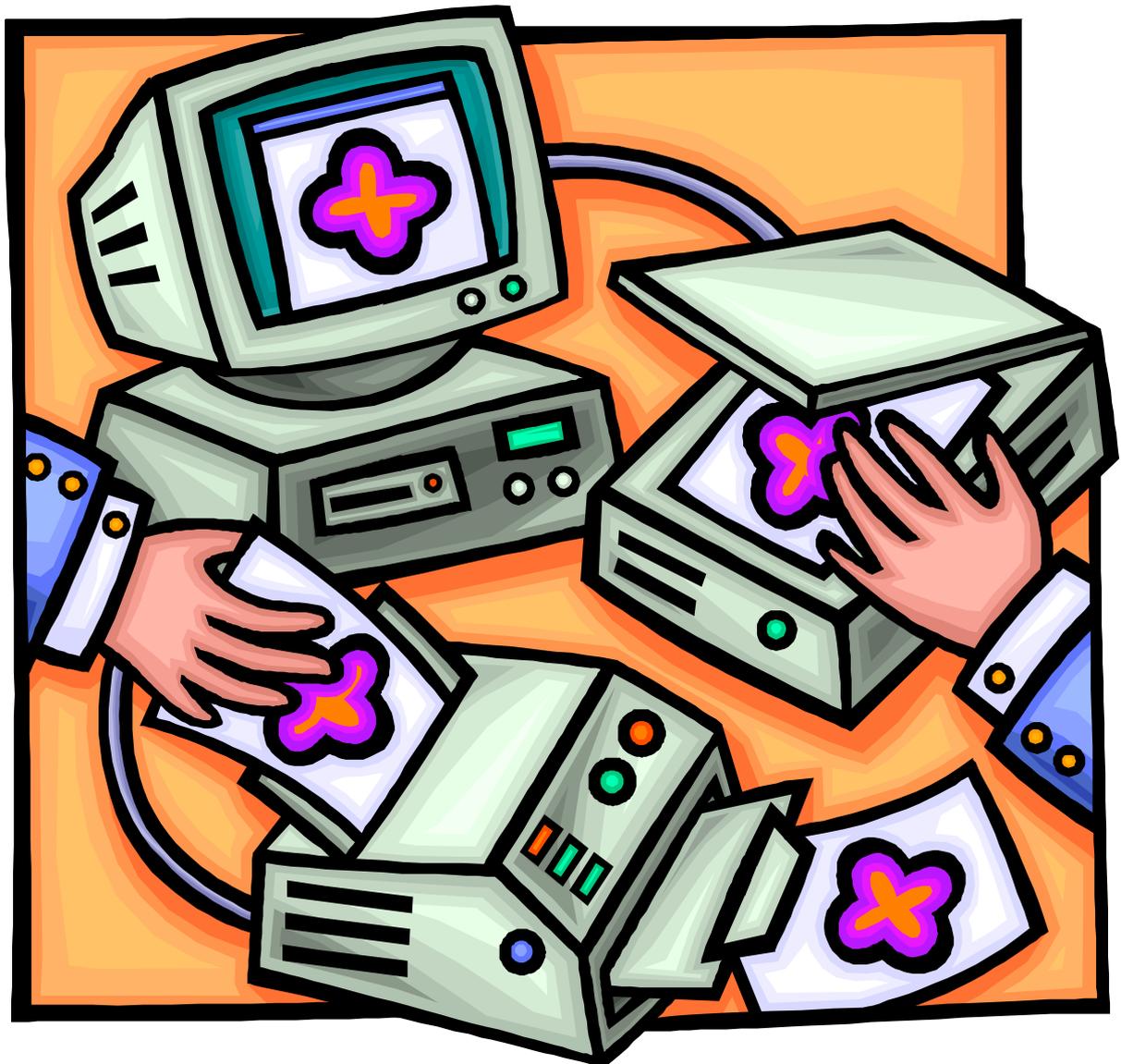
NEWS

2006



Mitwirkende der Klubnachrichten:

Gertraude Fasching, Helmut Fasching †, Alexandra Broneder und Mag. Rudolf Broneder mit Laptop, Drucker und Scanner.



Aus dem Inhalt

- **Weihnachtswünsche**
- **Liebe Funktionäre und Klubmitglieder**
- **Hier spricht der Zuchtwart**
- **Mitgliederaufnahmen Austritte und Verstorbene 2006, Mitgliederstand**
- **Nachruf**
- **ÖKDUV Shop, Ausstellungskalender 2007, Einzeleintragungen 2006**
- **Wir Gratulieren, Ehrungen**
- **Formwertrichter-Erweiterer der FCI Gruppe 7, Mitgliedsbeitrag 2007**
- **Die jagdliche Entwicklung meiner DUV Hündin, Mein Lebensbock**
- **Jahresrückblick**
- **Liebe Mitglieder hier spricht ...**
- **Marterlsprüche, Stille Nacht**
- **Die wichtigsten Adressen und Telefonnummern der Vorstandsmitglieder**

Wichtige Termine

<u>Datum:</u>	<u>Veranstaltung:</u>
19. Jänner 2007	Ball des Wiener Landesjagdverbandes
29. Jänner 2007	Ball des Vereines Grünes Kreuz
22. bis 25. Februar 2007	JASPOWA Wien
23. März 2007	45 jähriges Bestandsjubiläum
31. März 2007	Übungstag für die AP
14. April 2007	Sonderausstellung des ÖKDUV IHA – Wieselburg
21. April 2007	Anlagenprüfung und Generalversammlung
12. Mai 2007	Tontaubenschießwettbewerb
2. Juni 2007	Klubsiegerzuchtschau MVC
23. Juni 2007	Klubsiegerzuchtschau ÖKDUV
7. Juli 2007	Übungstag für die Feld- und Wasserprüfung und VGP
17. und 18. August 2007	7. NÖ. Hubertusprüfung SPoR und Btr mit Hubertusmesse
24. August 2007	Vollgebrauchsprüfung
25. August 2007	Feld- und Wasserprüfung
8. September 2007	1. Prüfung nach dem Schuss
29. September 2007	Sonderausstellung des ÖKDUV IHA - Tulln
25. Oktober 2007	Klubabend



Adventgeschichte



Vier Kerzen brannten am Adventkranz. Es war so still, dass man hörte, wie die Kerzen zu reden begannen.

Die erste Kerze seufzte und sagte: „Ich heiße FRIEDEN. Mein Licht leuchtet, aber die Menschen halten keinen Frieden. Sie wollen mich nicht.“ Ihr Licht wurde kleiner und kleiner und verlosch.

Die zweite Kerze flackerte und sagte: „Ich heiße GLAUBEN. Aber ich bin überflüssig. Die Menschen wollen von Gott nichts mehr wissen. Es hat keinen Sinn mehr, dass ich brenne.“ Ein Luftzug wehte durch den Raum und die zweite Kerze war aus.

Leise und sehr traurig meldete sich nun die dritte Kerze zu Wort: „Ich heiße LIEBE. Ich habe keine Kraft mehr zu brennen. Die Menschen sehen nur sich selbst und nicht die anderen, die sie lieb haben sollen.“

Und mit einem letzten Aufflackern war auch dieses Licht ausgelöscht.

Da kam ein Kind ins Zimmer.

Es schaute die Kerzen an und sagte: „Aber Ihr sollt doch brennen und nicht aus sein.“ Und fast fing es an zu weinen.

Da meldete sich die vierte Kerze zu Wort. Sie sagte: „Hab keine Angst. So lange ich brenne, können wir auch die anderen Kerzen wieder anzünden, denn ich heiße HOFFNUNG.“

Mit einem Hölzchen nahm das Kind Licht von der Kerze und zündete die anderen Lichter wieder an.

Zum Weihnachtsfest besinnliche Stunden, zum neuen Jahr guten Anblick und Weidmannsheil wünscht der ÖKDUV – Vorstand



Liebe Funktionäre und Klubmitglieder!

Das abgelaufene Jahr brachte auch diesmal keine großartigen Veränderungen in der Situation unseres Vereins. Ein Verein, der als Zuchtverein fungiert, muss sich nach einem Jahr, in welchem neuerlich kein Wurf eingetragen wurde, sondern nur einige Einzeleintragungen stattgefunden haben, die Frage stellen, ob er versagt hat. Die Nachfrage nach unserer Rasse ist derzeit hauptsächlich von Nichtjägern geprägt, da die Jagdhunde derzeit immer mehr in Mode kommen. Wir haben uns daher zum Ziel gesetzt keine DUVs an Nichtjäger zu vermitteln.

Die Teilnahme an Ausstellen und Prüfungen und die Mitgliederzahl sind zum Glück leicht steigend. Falls unsere Rasse den ihr gebührenden Platz in der Jägerschaft wahrnehmen soll, wird es erforderlich sein, dass sich wirklich jedes Mitglied für dieses Ziel einsetzt. Ich ersuche Sie daher mit ihrem Hund unsere Veranstaltungen, Prüfungen und Ausstellungen rege zu besuchen. Es kann doch nicht so sein, dass erst nach meinen mehrmaligen persönlichen Anrufen und meinen Bitten bei Ihnen, Sie und ihr Hund dann doch noch kommen. Vergessen Sie Bitte nicht dass mit der neuen Jagdperiode für jedes Revier ein geprüfter Jagdhund zur Verfügung stehen muss.

Es wurden eine Bringtreue- und Schweißprüfung ohne Richterbegleitung sowie eine Anlagenprüfung, eine Feld- und Wasserprüfung und eine VGP veranstaltet. Außerdem wurden zwei Sonderausstellungen in Graz und eine in Tulln sowie eine Klubsiegerzuchtschau in Bierbaum am Kleebüchel abgehalten. An Veranstaltungen gab es die Generalversammlung, einen Klubnachmittag in OÖ., der leider mit sehr geringer Beteiligung der OÖ. Mitglieder stattfand. Außerdem wurden zwei Klubabende in Wien, sowie Jagdhundeführerkurse und Übungstage für unsere Hunde abgehalten.

Das Angebot für unsere Mitglieder war somit ausreichend vorhanden, aber die geringe Teilnahmebereitschaft Ihrerseits, lässt vielleicht den Schluss zu, dass der Vorstand hauptsächlich zum Selbstzweck arbeitet.

Wir feiern nächstes Jahr unser „45“ - jähriges Bestandsjubiläum. Am 4. April 1962 wurde das Proponentenkomitee bestehend aus Herrn Baron Albert Stefan von Bornemissza, Herrn Julius Hermann und Herrn Franz Amon Hechtenberg, gebildet. Die erste Konstituierende Generalversammlung fand am 7. Dezember 1962 statt.

Waren die unter wesentlich ungünstigeren Vorzeichen arbeitenden Züchter der ersten Stunde nicht erfolgreicher?

Was nützt es, dass es heute Hunde gibt die bei Feld- und Wasserprüfungen und VGPs im Spitzfeld liegen, ja gewinnen?

Wie kann man unsere Mitglieder motivieren?

Vorleben, Klubabende, Ausstellungen und Prüfungen führen scheinbar nicht zum Erfolg.

Liebes Klubmitglied erwachen Sie!!! Der Vorstand arbeitet nicht zum Selbstzweck, jedoch ohne Ihre Unterstützung zwecklos. Sollten Sie sich daher weiterhin „verschließen“ könnte der Tag kommen, an dem das letzte Bild unserer österreichischen DUV - Rasse - mit Trauerband - erscheint!

Ich rufe auch alle Klubmitglieder auf in Jägerkreisen für unseren vorzüglichen und liebenswerten Jagdbegleiter mit dem haarigen Gesicht nach Möglichkeit zu werben.

Für unseren Klub und unsere Rasse ist eine gute Öffentlichkeitsarbeit und Werbung sehr wichtig. Einerseits wird dies durch die Präsentation unserer schönen und guten Hunde bei Ausstellungen und Prüfungen erfüllt. Andererseits ist auch die Presse ein gutes Medium unsere DUVs bekannt zu machen.

Gerne veröffentlichen wir auch die Erfolge unserer DUVs im In- und Ausland von Prüfungen und Ausstellungen die unser Verein nicht selbst ausrichtet. Dazu bitte ich Sie um Zusendung der Kopie der Bewertung. Bitte beachten Sie, dass nur Erfolge auf FCI - Veranstaltungen veröffentlicht werden! **Achtung beachten Sie die ÖKV – Satzungen diesbezüglich die lauten:**

§ 24a Veranstaltungs- und Zuchtsperren

1. Die Teilnahme an nicht vom ÖKV (FCI) genehmigten Dissidenten Veranstaltungen durch Ausstellen von Hunden, Antritt zu Hundeproofungen, in einer Funktion als Leistungs- oder Formwertrichter sowie die Organisation von derartigen Veranstaltungen ist Funktionären und Richtern sowie Mitgliedern von ÖKV - Verbandskörperschaften ausdrücklich nicht gestattet. Eine Verletzung dieser Vorschrift führt automatisch, sohin ohne jegliche weitere Maßnahme des ÖKV oder einer Verbandskörperschaft, zu einer Sperre für jegliche ÖKV - Veranstaltung.
2. Inhabern FCI geschützter Zwingernamen ist es untersagt, Eintragungen in andere Zuchtbücher (Dissidenz) als dem ÖHZB vornehmen zu lassen. Eine Verletzung dieser Vorschrift führt automatisch, sohin ohne jegliche weitere Maßnahme des ÖKV oder einer Verbandskörperschaft zu einer Sperre für weitere Eintragungen in das ÖHZB.

Nun möchte ich die Gelegenheit wahrnehmen zum Schluss ein Wort des Dankes an meine Funktionäre für ihre Arbeit, sowie an jene Mitglieder, welche den Einladungen zu unseren vereinseigenen Veranstaltungen gerne gefolgt sind, zu richten.

Ich möchte nun allen unseren Mitgliedern schöne Weihnachtsfeiertage, ein glückliches, gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2007 - mit vielen Jagderlebnissen und Freude an ihrem Hund - wünschen.



Ihr Präsident Magister Rudolf Broneder e.h.

Hier spricht der Zuchtwart

Eine Bitte an unsere Züchter:

Der Markt für Jagdhunde (Vorstehhunde in Jägerhänden) ist nicht allzu groß. Wir alle wollen die Zucht verbessern. Bitte, sagen Sie uns daher rechtzeitig, wann Sie im nächsten Jahr läufige Hündinnen haben bzw. diese decken lassen wollen. Rufen Sie uns an und reden Sie mit uns, damit wir Sie für eine Paarung beraten können. Für alle „Neueinsteiger“ sollte das eine große Hilfe sein, denn, wenn Sie Ihre zukünftigen und natürlich hoffentlich „guten“ Besitzer befriedigen wollen, brauchen Sie auch sehr gute Rüden. Bei dieser Auswahl wollen wir Ihnen gerne helfen. Gute Rüden sind rar bzw. sie machen sich rar (wir wissen aber, wo wir sie eventuell „auftreiben“ können).

Bedauerlicher Weise hatten wir im heurigen Jahr wieder keinen Wurf. Der Letzte war im Jahr 2003. Es konnten jedoch einige Hunde importiert werden, damit wird auch unsere Zuchtbasis etwas breiter. Leider sind nicht alle Hunde in das ÖHZB eingetragen worden. Auch hier bedarf es einer Überdenkung ob an Nichtmitgliedern Hunde vermittelt werden sollen.

Ich hoffe, dass daher das nächste Zuchtvorhaben diesmal funktioniert und wir im Frühjahr 2007 wieder Welpen aus österreichischer Zucht haben werden. Ich darf Sie alle dazu animieren unsere Hunderasse weiter zu verbreiten. Ich bitte Sie uns mögliche Interessenten für junge Hunde mitzuteilen, damit die Welpen noch in Ihrer Prägephase zum neuen Rudelführer kommen. Nur so können wir leicht eine gute Beziehung zwischen Hund und Hundeführer für die Zukunft garantieren.

Nur gemeinsam können wir eine langfristige und sehr gute Zuchtbasis aufbauen bzw. erhalten und die Nachfrage auf die Qualität hinführen. Auf eine gute Zusammenarbeit hoffend zeichnet der

Zuchtwart Alexandra Broneder e.h.



Mitgliederaufnahmen 2006

- Herr Hannes Acksteiner, A-6580 St. Anton am Arlberg, Dorfstraße 6
- Herr Herbert Biringer, A-2102 Bisamberg, Schulgasse 26
- Frau Julia Hochreiter, A-1120 Wien, Belghofergasse 51-53/1/7
- Frau Gertraude Fasching, A-3741 Pulkau, Groß Reipersdorf 34
- Herr Herbert Hösele, A-St. Josef, Oisnitz 11
- Herr Josef Mayer, A-7041 Antau, Untere Hauptstraße 37
- Frau Dr. Csilla Repas, A-2551 Enzersfeld-Lindabrunn, Schlosstrasse 71
- Frau Christina Traußnigg, A-8350 Fehring, Hohenbrugg/Raab 45

Mitgliederaustritte 2006

- Frau Barbara Hochreiter, A-1120 Wien, Rosenhügelstraße 132
- Herr Dr. Franz Kolndorffer, A-3352 St. Peter i.d. Au, Marktplatz 15

Verstorbene Mitglieder 2006

- Herr Helmut Fasching, A-3741 Pulkau, Groß Reipersdorf 34

Mitgliederstand im November 2006

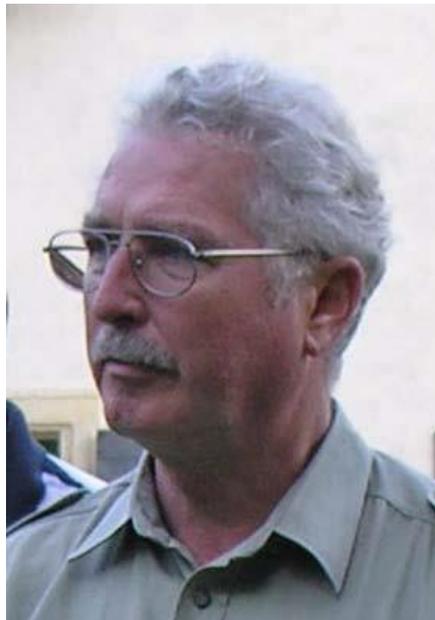
- **89 ordentliche Mitglieder**
- **5 außerordentliche Mitglieder**
- **2 Ehrenmitglieder**

Nachruf für Helmut Fasching



Wir trauern um unser Mitglied, Herrn Helmut Fasching, der am Montag den, 26. Dezember 2005 im 63 Lebensjahr, nach kurzer schwerer Krankheit verstorben ist. Er wurde am 30. November 1943 in Wien geboren. Wenn es um die Angelegenheit Hund- und Jagd ging war sein Einsatz grenzenlos. So stellte er sein Revier in Groß-Reipersdorf für Übungstage immer zur Verfügung und war einer unserer aktivsten Klubmitglieder. Für jedes Anliegen, sei es noch so klein gewesen, hatte er stets ein offenes Ohr, und für jeden ein freundliches Wort auf den Lippen. Seine offene, freundliche Art hat sehr viel zur positiven Stimmung in unserem Klub beigetragen. Wir wollen nicht klagen, daß wir ihn verloren haben, sondern dankbar dafür sein, daß wir ihn unter uns hatten. Der ÖKDUV hat einen ehrlichen, unvergesslichen Freund verloren und wird ihm immer ein ehrendes Andenken bewahren. Unser ganzes Mitgefühl gilt seiner Frau Gertraude Fasching, und seinen Angehörigen

Weidmannsruh!



ÖKDUV-Shop

- Klubkrawatte € 10,00
- Klubhutabzeichen € 5,00
- Klubautoaufkleber € 5,00
- Klubschirm € 15,00
- Stretch-Signalhalsung € 8,00
- ÖJGV – Prüfungsordnung € 15,00



Bestellungen sind beim Kassier Frau Ulrike Minnich möglich bzw. erfolgt der Verkauf bei unseren diversen Veranstaltungen.

Ausstellungskalender 2007

IHA Graz	10. März 2007	IHA Oberwart	21. Juli 2007
IHA Wieselburg	14. April 2007	IHA Innsbruck	25. August 2007
IHA Salzburg	16. Juni 2007	IHA Tulln	29. September 2007
Klubsiegerzuchtschau	23. Juni 2007	IHA Wels	01. Dezember 2007

Einzeleintragungen 2006

- Bori Pospataki Drotos, ÖHZBNR UngR 356, Wurfdatum 15. Juni 2005
- Vigec Fördöhazi, ÖHZBNR UngR 357, Wurfdatum 10. September 2005
- Betyar Mezöföldi Kajtato, ÖHZBNR UngR 358, Wurfdatum 11. Jänner 2005
- Dalias Zöldmali, ÖHZBNR UngR 359, Wurfdatum 9. Dezember 2004
- Zita Fördöhazi, ÖHZBNR UngR 360, Wurfdatum 8. Dezember 2003

Wir Gratulieren

- ❖ Herr Peter Allmer feierte am 22. Jänner seinen **45.** Geburtstag
- ❖ Frau Gisela Kern feierte am 25. Jänner ihren **65.** Geburtstag
- ❖ Herr Josef Wiesmann feierte am 20. Februar seinen **70.** Geburtstag
- ❖ Herr Ferdinand Jarisch feierte am 29. April seinen **45.** Geburtstag
- ❖ Herr Ing. Christian Seidler feierte am 5. Juni seinen **40.** Geburtstag
- ❖ Herr Mag. Georg Ammann feierte am 12. Juni seinen **35.** Geburtstag
- ❖ Frau Mag. Annemarie Blamauer feierte am 13. Juli ihren **65.** Geburtstag
- ❖ Herr Erich Kaufmann feierte am 29. Juli seinen **45.** Geburtstag
- ❖ Herr Wilfried Wertgarner feierte am 29. August seinen **35.** Geburtstag
- ❖ Herr Mag. Rudolf Broneder feierte am 2. Oktober seinen **65.** Geburtstag
- ❖ Herr Dr. Peter Kurtz feierte am 12. Oktober seinen **65.** Geburtstag
- ❖ Herr Johann Tschiggerl feierte am 26. Oktober seinen **40.** Geburtstag
- ❖ Herr Franz Vanura feierte am 21. November seinen **45.** Geburtstag
- ❖ Frau Dr. Regine Ender feierte am 5. Dezember ihren **55.** Geburtstag

Ehrungen

Unserem Klub- und Vorstandsmitglied Herrn Reinhard Strnad wurde das kleine Bronzene Ehrenzeichen des ÖJGV, bei unserer Generalversammlung 2006 in Bierbaum am Kleebüchel von unseren Präsidenten in Vertretung des ÖJGV Präsidenten Herrn Mf. Ofö. Ing. Alexander Prenner, um die Verdienste um das österreichische Jagdhundewesen überreicht. Wir gratulieren dazu herzlichst.



Unser Klubmitglied Herrn Friedrich Minnich wurde der Ehrenbruch in Gold für 50 Jagdkarten, beim Bezirksjägertag der Geschäftsstelle Tulln des NÖ. LJVB verliehen. Wir gratulieren dazu herzlichst.

Formwertrichteranwälter für UngR.

- Frau Ing. Silvia Radnetter, A-1230 Wien, Haymogasse 55/G
- Herr Gerhard Stelzl, A-1040 Wien, Waltergasse 5/6/4

Formwertrichterweiterer für UngR.

- Herr Bezirksanwalt i.R. Erwin Deutscher, A-8111 Judendorf – Strassengel, Murmühlweg 9

Zurücklegung des Richteramtes:

- Frau Gertrude Hackl, FCI-Gruppe 4,6,7,Dobermann,Retriever

Mitgliedsbeitrag 2007

Der Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2007 wurde von der Generalversammlung 2006 mit

€ 35,00 (Fünfunddreißig) beibehalten.

Bitte überweisen Sie termingerecht (bis 31. Jänner 2007) den Betrag mittels beiliegenden Zahlscheins, da Sie sonst bei der Generalversammlung 2007 kein Stimmrecht besitzen. Außerdem muss der ÖKDÜV Anfang des Jahres von der Mitgliederanzahl die Kopfquoten an den ÖKV, ÖJGV und BÖJV überweisen, unabhängig davon ob der Mitgliedsbeitrag schon bezahlt ist oder nicht.

SOS: Mitglieder die ihren Mitgliedsbeitrag aus früheren Jahren noch immer nicht bezahlt haben, werden gebeten, dies sofort mit beiliegendem Zahlschein, den die Kassierin bereits in entsprechender Höhe ausgefüllt hat, zu erledigen!!! **MAHNUNGEN VERURSACHEN DEM KLUB UNNÖTIGE KOSTEN UND ZEIT!** Bei Rückstandsunklarheiten ersuche ich Sie, sich mit der Kassierin Frau Ulrike Minnich unter ☎ (02278) 22 67 oder per e-Mail: f.minnich@utanet.at in Verbindung zusetzen. Bei Zahlungsempfängen sind auch Teilzahlungen möglich.

Die jagdliche Entwicklung meiner DUV

Hündin Asta vom Stifterkogel

Es begann mit dem Entschluss einiger Welpenbesitzer (aus demselben Wurf wie Asta) gemeinsame Welpen- Spiel und Trainingstage durchzuführen. Unser Präsident Herr Mag. Broneder erklärte sich bereit dies zu organisieren. Die verschiedenen Besitzer stellten dazu Ihre Reviere zur Verfügung.

Gesagt getan. Die Welpen verhielten sich ganz unterschiedlich. Die einen zeigten schon vom ersten Tag an riesiges Interesse am Wild an der Reizangel, andere spielten viel lieber untereinander, Asta am meisten. Auch die Bringfreude war unterschiedlich.

Beim Training für die Anlagenprüfung begriff Asta sehr wohl die Aufgaben, führte sie auch aus, aber Ambition/Eifer war nie zu spüren. Die Anlagenprüfung als solches „Muss“ absolviert, danach das spielen mit den Geschwistern aber viel interessanter. (Dabei ist Asta 3-4 Tage pro Woche den ganzen Tag mit im Revier, kennt alle Tiere, steht bei Interessanten vor, verweist,...)

Um die offen zusehenden Defizite gegenüber Ihren Geschwistern zu kompensieren und um ein gutes Resultat bei der Feld/Wasser Prüfung zu erzielen startete ich ein intensives Programm. Wir waren so etwa 6 Tage pro Woche im Training. Aber nach einigen Wochen verweigerte Asta jede Arbeit. Nur wenn sie die Stimme des einen Trainers hörte kroch sie unter das Auto oder sprang hinein. In Anwesenheit des anderen Trainers klebte sie so an meinem Knie, ich konnte sie nicht zur Querfeldsuche bringen. Ich begriff, spät aber doch, dass Asta extrem sensibel und weich ist und dass bei ihr zu hoher Druck überhaupt nichts bringt. Ich brach dann das Ausbildungsprogramm komplett ab, achtete nur darauf dass der normale Gehorsam genau eingehalten wurde. (FW-Prüfung wurde für dieses Jahr gestrichen).

Nach 6 Wochen startete ich neu, begann aber die Übungen nie mehr mit Gehorsamsübungen sondern mit Quersuche. Um Interesse am Wild zu fördern, begann ich dann mit lebend Tieren zu arbeiten. Tauben oder Wildkaninchen im Käfig für das Vorstehen bei Querfeldsuche, mit Enten im Schilf und Schwimmspur.

Um das Jahr jagdlich nicht zu verlieren begann ich dann zuerst alleine, dann zu zweit/dritt zu buschieren, jeweils so lange bis wir zumindest ein Stück erlegt hatten. Es dauerte nicht lange und die Freude an der Jagd war da. Bei den wenigen „großen“ Niederwildjagden konnte sie leider wegen Lässigkeit nicht dabei sein, aber bei unseren kleinen, aber gut überschaubaren Jagden arbeitete sie brav unter der Flinte.

So war also die Ausgangssituation für 2005 nicht schlecht. Aber dann kam ein Gesundheitsproblem nach dem anderen, sowohl bei meiner Frau als auch bei mir, dass wir schon daran dachten alle weiteren Ausbildungen aufzugeben. Herr Magister Broneder überzeugte uns aber doch noch zumindest dass zu versuchen, was uns möglich ist. So kam es dass ich bei fast ohne Stimme Asta zur FW-Prüfung führte. Sie bestand die Prüfung mit 220/53=273 Punkten mit einem III. Preis.

Die Jagdsaison 2005 beginnt mit Nachsuchen am langen Riemen auf weich geschossenes Reh, etwa 1 Stunde nach Schussabgabe. Schweißfährte ca 150 m im Dickicht ausgearbeitet, Reh verendet zustande gebracht. Weitere folgten.

Die ersten kleinen Niederwildjagden weckten in Asta so ein Feuer, dass sie richtig schusshitzig wurde. Sie hat nun den Zusammenhang Schuss und Beute voll begriffen. Dass alle Gehorsamsübungen nicht umsonst waren zeigte sich daran, dass sie dem Hereinkommenspfiff folgte, sich locker anleinen ließ und bis zu nächsten schnallen, mehr oder weniger ruhig bei mir blieb.

Vorige Woche Donnerstag, Jagd im Nachbarrevier R. Strecke 252 Hasen, 54 Stück Flugwild, 52 Rebhühner. 6 Triebe, ca 800 ha bejagd. 50 Flinten, 12 Gehilfen.

Im ersten Trieb schnalle ich Asta auf alle Hasen angebleit oder schon im verenden, die sich 2 Schützen links bzw. rechts befanden. Sie apportiert 5, zwei davon waidwund von ca. 200 m außerhalb des Kreises. Beim Abblasen fällt noch ein Schuss, der Hase gibt Vollgas und ich liege fast auf der Nase. Nur fast, denn die Leine ist abgerissen und Asta hinter dem Hasen her. So auch 100 Schützen und 24 Gehilfeaugen. Hase links, Hase rechts, nach vorne, zurück, so geht es dahin bis beide am Horizont verschwinden. Die Jagdgesellschaft setzt sich gerade wieder zum Sammelpunkt in Bewegung, als ein Schütze mir zuruft dass Dein Hund schon kommt. Im paar Augenblicke später der nächste Ausruf: Der hat ja den Hasen!!! Asta reagiert auf meinen Pfiff und galoppierte zu mir. Ich habe noch auf keiner Jagd erlebt dass Jäger auf der Jagd einen Hund standing ovations- applaudierten.

Ich bekam für den Rest des Tages für jeden Trieb einen anderen ausgerasteten Jagdgehilfen, die insgesamt 15 Hasen, 2 Fasane und 1 Rebhuhn tragen mussten. Ich konnte mich beim Schlüsseltrieb der Gratulationen kaum erwehren.

Der Preis für diesen Jagdtag waren aber blutige, zerfetzte Pfoten, wahrscheinlich vom Schilf.

Die Jagdeinladung im anderen Nachbarrevier R am nächsten Tag konnte ich deshalb nicht annehmen.

Samstag war dann die Hauptjagd in P im Pulkautal, wo meine Frau und ich schon vor längerer Zeit eingeladen waren. Die Pfoten von Asta waren oberflächlich einigermaßen verheilt, sodass wir es riskierten sie mitzunehmen. Die Strecke war 152 Hasen, etwa 40 Fasan und einige Rebhühner, 4 Triebe 500 ha bejagd, 26 Flinten.

Asta brachte im ersten Trieb 3 Hasen aus mittlerer Distanz, im 2 Trieb in einem 40 bis 50 cm tief gepflügtem Feld 1 Hasen, den sie aber ein paar mal ablegte bis sie bei mir war. Das Feld war furchtbar zu begehen, ich musste Asta frei laufen lassen. Noch 1 Hase vor der Mittagspause, dann Rast, Um Gottes Willen, was ist mit Hund los!!! Ich schaute zu Asta, alles blutig um ihre Pfoten im Schnee, die Haut auf den Ballen bis auf das Fleisch aufgeschürft!! Die Schnittwunden vom Donnerstag waren aufgegangen und der heutige Harsch hat den Rest gegeben. Jagd aus, Hund mit dem Wildwagen ins Dorf gebracht und mit Marmelin Salbe erstversorgt.

Da meine Frau noch an der Jagd teilnahm fuhr ich wieder mit hinaus ins Revier. Der dritte Trieb war gerade aufgestellt und ich wurde gebeten ein Loch zu schließen. Ich hatte jetzt in diesem ohne Hund Trieb Zeit die anderen Hundeführer und Jäger zu beobachten. Mir Fiel auf, dass ein sehr bekannter Meisterhundeführer seinen Hund nur schnallte, wenn er selbst geschossen hatte und der Hase angebleit aus dem Trieb lief. Jeder Hase vom Nachbarschützen war ihm egal. Diese mussten ihr erlegtes Wild teilweise bei seinen Füßen bergen.

Warum ich das schreibe: Ich habe Asta an diesen 2 Jagdtagen sicherlich überanstrengt. Ich werde sicherlich Hasen die innerhalb des Triebes liegen nicht mehr apportieren lasse, der Jagdgehilfe kann sie im vorwärts gehen aufnehmen. Auf welchen Hasen ich in Zukunft Asta schnallen werde,

auf den der stark angebleit oder nur angeflickt ist weiß ich noch nicht. Der stark angebleite wird wahrscheinlich bald umfallen, der andere verludern.

Erst am 12. Tag lief sie wieder ohne Schmerzen. Diese Jagdsaison endete mit einigen weiteren kleineren Jagden, wobei mir auffiel, dass Asta sehr ungeduldig war.

Um die Entwicklung zusammenzufassen: Ich habe im Artikel die Entwicklung von Asta in den Vordergrund gestellt, möchte aber hier gestehen, dass ich selbst durch sie sehr viel gelernt habe. Nach dem Abführen von einer Kl. Münsterländerin und später einer DK. Hündin musste ich lernen, einer nicht jagdbegeisterten „Softie“ das Jagen schmackhaft zu machen. Der jetzige Stand ist, dass Asta ein junger ausbaufähiger Hund ist. Ich weiß, dass uns noch viel Arbeit bevorsteht um die vielen kleinen Fehler auszubessern. Aber ich glaube, es wird uns beide Freude machen, bei der nächsten Prüfung zu zeigen, was wir beide können.

Geschrieben und abgelegt von Helmut Fasching im November/Dezember 2005.

*Auf seinem Sterbebett sagt er noch "Passt mir auf die Asta auf!"
Gertraude Fasching, Groß Reipersdorf 34, 14. Jänner 2006*

Mein Lebensbock von Gertraude Fasching

Ich darf Ihnen liebe Waidkameraden- und Klubmitglieder nun den Ablauf vom Abschuss meines kapitalen Bockes erzählen:



Am Abend des 16. Juni 2006 beim Kontrollieren der Fallen entdeckte ich im Revier in Groß Reipersdorf am Weg in der Nähe eines Roggenfeldes, frische Dachsspuren. Am nächsten Tag saß ich bereits um 19,30 Uhr am nächstgelegenen Birnbaumsitzel an. Eine Gais kam kurz darauf aus dem gegenüberliegenden Waldstück auf eine Brache heraus um zu äsen. Nach einer Weile trat ein starker kapitaler Bock (meiner) zwei Schritte aus dem Roggenfeld, zur Gais äugend heraus. Ganz breit stand er da, ich hatte ihm vorher noch nie gesehen. Da er entsprechend alt war und außerdem an der linken Stange einen langen Spieß nach vorne wahrnahm, zögerte ich nicht lange und schoss. Im Schuss sprang der Rehbock sofort wieder in das Feld. Nach einiger Wartezeit setzte ich Asta, meine ungarische Drahthaarige Hündin, auf viel vorhandenen Schweiß an der Schweißleine an. Obwohl ich

zu 99 % annahm, dass der Bock nicht weit gegangen ist. Die Hündin umkreiste, wie ich später feststellte, den Verendeten. So ging ich nochmals zum Anschuss und ohne Leine entdeckte Asta in Sekunden den Abnormen. Meine Freude darüber war groß. Einen 30 kg Bock konnte ich nicht alleine bergen und so verständigte ich meine Jagdfreunde, die mir dann beim zustande bringen und dem Aufbrechen Hilfe leisteten. Im Anschluss daran wurde natürlich auch ein wenig gefeiert. Aufgebrochen wog das gute Stück 23 kg, war 6-7 Jahre alt und ein ungerader Achter mit 450 Gramm. Schussentfernung ca. 150 Meter, Zeit 20 Uhr.

In unserem Revier schoss ich wahrscheinlich meinen Lebensbock.

Jahresrückblick 2006

Informations- und Klubabend in Wien:

Unser diesjähriger Informations- und Klubabend in Wien fand am Donnerstag, den 23. Februar 2006, im Restaurant Napoleonwald statt. Zu dieser Veranstaltung sind 15 Klubmitglieder gekommen. Unser Präsident erläuterte anhand der Prüfungsordnung die einzelnen Fächer für die Anlagenprüfung und führte im Anschluss einen Videofilm über die Hundeabrichtung eines Vorstehhundes vor. Im Anschluss wurden noch viele Fragen der Mitglieder beantwortet. Die gesellige Runde löste sich erst am späten Abend auf.



Kursstage für die AP in NÖ.:



Unser diesjährigen Kursstage für die Anlagenprüfung fanden an den verschiedenen Tagen im März und April statt und wurden auch in diversen Revieren wie Hippersdorf, Mannersdorf, Maissau abgehalten. Kursleiter war Mag. Rudolf Broneder. Vormittags oder Nachmittags wurde mit den 4 Hunden ausgiebig für die Anlagenprüfung die Suche, das Vorstehen und die Hasenspur geübt. Wir danken der Jagdleitung für die Möglichkeit der Abhaltung dieser Kursstage in dem hervorragend besetzten Niederwildrevieren.

Internationale Rassehundeausstellung in Graz:



Im Rahmen der Internationalen Rassehundeausstellung in Graz veranstaltete unser Klub eine Sonderausstellung, die am Samstag, den 11. März 2006 stattfand. Es waren 10 Hunde gemeldet und es richtete unser Klubmitglied Herr Mf. Leopold Elmer, Schriftführerin war Frau Mag. Karin Kollmann.

Jugendklasse Rüde:

Betyar Mezöföldi Kajtato, Rüde, ÖHZBNR 358, WT: 11. Jänner 2005, Eigentümer Heribert Hösele, Formwert: Sehr Gut 2

Delceg Jakabhegyi Vadasz, Rüde, ÖHZBNR 353, WT: 16. Jänner 2005, Eigentümer Anton Füreder, Formwert V1, Jugendbester

Zwischenklasse Rüde:

Csatar Szenasi, Rüde, ÖHZBNR 346, WT: 7. Juli 2004, Eigentümer Ing. Christian Seidler, Formwert: V 1

Gebrauchshundeklasse Rüde:

Anti Kotori Kerti, Rüde, ÖHZBNR 306, WT: 24. Mai 2001, Eigentümer Franz Haas, Formwert: V1, CACA, CACIB

Marci Fördöhazi, Rüde, MET.Dszmv 2639/02, WT: 14. Juni 2002, Eigentümer Dr. Istvan Zsedenyi, Formwert: Sehr Gut 3

Gubanc Mezöföldi Kajtato, Rüde, ÖHZBNR 314, WT: 17. Jänner 2002, Eigentümer Reinhard Otter, Formwert: V2, Res.CACA, Res. CACIB

Jugendklasse Hündin:

Era Kecel Hatsagi, Hündin, ÖHZBNR 355, WT: 25. November 2004, Eigentümer Leopold Soxberger, Formwert: V1, Jugendbeste

Zwischenklasse Hündin:

Zsalya Mezöföldi Kajtato, Hündin, ÖHZBNR 349, WT: 13. Juli 2004, Eigentümer Mag. Dr. Siegfried Piller, Formwert: Sehr Gut1

Gebrauchshundeklasse Hündin:

Mesi Mezöföldi Kajtato, Hündin, ÖHZBNR 319, WT: 03. September 2002, Eigentümer Rudolf Schneider, Formwert: V1, CACA, CACIB, BOB

Championklasse Hündin:

Leda Fördöhazi, Hündin, SPKP 961, WT: 18. Mai 2002, Eigentümer Jana Havrankova, Formwert: Sehr Gut1

Bringtreueprüfung Steirischer JHPV.:

Bei der Bringtreueprüfung des Steirischer Jagdhundeprüfungsverein, die am 1. April 2006 in Takern II stattfand, hat unser Klubmitglied Frau Karin Luttenberger mit ihrem DUV, UngR 342, Vica Mezöföldi Kajtato, Hündin, WT.: 11. April 2004, die Prüfung bestanden.

Übungstag für die AP in NÖ.:

Unser diesjähriger Übungstag für die Anlagenprüfung fand am Sonntag, den 8. April 2006 im Revier Hippersdorf statt. Treffpunkt war in 3462 Bierbaum am Kleebüchel NÖ. Landesstraße 51, Landgasthaus zum goldenen Hirschen. Kursleiter war Mag. Rudolf Broneder. Vormittags wurde mit den 4 Hunden ausgiebig für die Anlagenprüfung die Suche, das Vorstehen und die Hasenspur geübt. Wir danken der Jagdleitung für die Möglichkeit der Abhaltung dieses Übungstages in dem hervorragend besetzten Niederwildrevier. Nach einem gemeinsamen Mittagessen löste sich die gesellige Runde erst am späten Nachmittag auf.

Anlagenprüfung:

Unsere diesjährige Anlagenprüfung fand am Sonntag, den 23. April 2006 im Revier Hippersdorf und Umgebung statt. Treffpunkt war in 3462 Bierbaum am Kleebüchel NÖ., Landesstraße 51, Landgasthaus zum goldenen Hirschen (Familie Solich). Wir danken der Jagdleitung für die Möglichkeit der Abhaltung dieser Prüfung in den Revier mit hervorragend besetztem Niederwild. 14 Hunde waren gemeldet aber nur 12 Hunde sind angetreten. Prüfungsleiter war Mag. Rudolf Broneder.

Es wurden folgende Ergebnisse bei der Feld- und Spuararbeit erzielt:

UngR 351, Lori Szarvastoi, Rüde, WT.: 15. Jänner 2005, Eigentümer und Führer Herr Josef Wernhart, 72/30=102 Punkte

UngR 353, Deleg Jakabhegyi Vadasz, Rüde, WT.: 16. Jänner 2005, Eigentümer und Führer Herr Anton Füreder, 81/45=126 Punkte

UngR 359, Dalias Zöldmali, Rüde, WT.: 9. Dezember 2004, Eigentümer Frau Dr. Csilla Repas Führer Herr Steffen Saint-Clair, 93/36=129 Punkte

DL 5276, Abbo vom alten Wirtshaus, Rüde, WT.: 26. November 2004, Eigentümer und Führer Herr Josef Rainer, 82/60=142 Punkte

UngR 357, Vigez Fördöhazi, Hündin, WT.: 10. September 2005, Eigentümer und Führer Herr Josef Mayer, 96/46=142 Punkte

UngR 356, Bori Pospataki, Hündin, WT.: 15. Juni 2005, Eigentümer und Führer Herr Josef Mayer, 99/42=141 Punkte

UngR 355, Era Kecel Hatsagi, Hündin, WT.: 25. November 2004, Eigentümer und Führer Herr Leopold Soxberger, 94/60=154 Punkte

DDR 10997, Jenny v.d. Morgenpirsch, Hündin, WT.: 25. Dezember 2004, Eigentümer und Führer Frau Helga Fahrnberger, 97/60=157 Punkte

DL 5275, Aron vom alten Wirtshaus, Rüde, WT.: 26. November 2004, Eigentümer und Führer Herr Peter Kronberger, 108/60=168 Punkte

GrMü 1051, Bunny vom Dorfplatz, Hündin, WT.: 12. März 2005, Eigentümer und Führer Frau DI Ulrike Rößger, 108/60=168 Punkte

UngR 358, Betyar Mezöföldi Kajtato, Rüde, WT.: 11. Jänner 2005, Eigentümer und Führer Herr Heribert Hösele, 108/60=168 Punkte

Es wurden folgende Ergebnisse bei der Feldarbeit erzielt:

GS 1056, Munroc Forest Amber, Hündin, WT.: 10. April 2004, Eigentümer und Führer Frau Christina Traußnigg, 108 Punkte

Generalversammlung 2006:

Diese wurde im Anschluss an die Anlagenprüfung am Sonntag, den 23. April 2006 um 14:00 Uhr wie immer in ruhiger Atmosphäre abgehalten. Leider war nur ein Teil unserer Mitglieder anwesend. Nach der Begrüßung durch den Präsidenten und der Abhaltung einer Trauerminute für den im vorigen Jahr verstorbenen Mitglieder Frau Med.Rat Dr. Nelly Zlamala und Herrn Helmut Fasching folgten dann die Berichten aller anwesenden Vorstandsmitglieder über ihre Tätigkeiten im abgelaufenen Jahr und es wurde auch wie bisher die Entlastung der Finanzen einstimmig angenommen. Der Vorstand stellt den Antrag zwei Rechnungsprüfer wieder für das laufende Geschäftsjahr zu bestellen. Der Antrag wurde mit Stimmeneinigkeit angenommen. Der Präsident gab nun die Zuchtordnungsänderungen bekannt, da der ÖKV noch einige Änderungen wünscht. Der Antrag wurde mit Stimmeneinigkeit genehmigt. Unser Vorstandsmitglied Herr Reinhard Strnad erhielt vom ÖJGV den bronzenen Ehrenbruch. Wir gratulieren dazu herzlichst. Die GV wurde um 15:30 Uhr beendet.

Anlagenprüfung des Bgld. Jagdhundeprüfungsverein:

Bei der Anlagenprüfung des Bgld. Jagdhundeprüfungsverein, die am 23. April 2006 bei Antau stattfand, hat unser Klubmitglied Herr Werner Kummer mit seinem DUV die Prüfung bestanden:

Es wurden folgendes Ergebnis bei der Feld- und Spurarbeit erzielt:

UngR 350, Lala Csibesz Szarvastoi, Rüde, WT.: 15. Jänner 2005, Eigentümer und Führer Herr Werner Kummer, 78/36=114 Punkte

Tontaubenwettbewerb 2005:

Dieser wurde am Samstag, den 13. Mai 2006 am Schießplatz in Wolkersdorf abgehalten. Zu dieser Veranstaltung sind leider nur insgesamt 6 Mitglieder aus Wien und NÖ. erschienen. Unser

Vorstandsmitglied Herr Reinhard Strnad organisierte diese Veranstaltung für uns und half tatkräftig mit und hat die Schützen auf ihre Fehler aufmerksam gemacht. Wir danken im dafür herzlichst. Es war eine gelungene Veranstaltung.



Schweiß-Sonderprüfung des Österr. Verein für rauhaarige Vorstehhunde:

Bei der Schweiß-Sonderprüfung des Österreichischen Verein für rauhaarige Vorstehhunde, die am 20. Mai 2006 in Großwalz/Leutschach stattfand, hat unser Klubmitglied Frau Karin Luttenberger mit ihrem DUV, UngR 342, Vica Mezöföldi Kajtato, Hündin, WT.: 11. April 2004, die Prüfung die mit Schwarzwildschweiß gelegt war, mit 64 Punkten, I. Preis und 23 Minuten bestanden.

Übungstage für die Diversen Herbstprüfungen:

Unsere diesjährigen Übungstage fanden in NÖ. im Mai, Juni und Juli 2006 in Großreipersdorf, Hippersdorf und Maissau statt. An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal herzlichst für die zur Verfügungstellung des Reviers bedanken. Es wurden Schweißfährten für die Schweißprüfung gelegt und für die Bringtreueprüfung Wild ausgelegt und erfolgreich gefunden und gebracht sowie das Vorstehen und die Schleppenarbeit geübt.



Klubsiegerzuchtschau des ÖKDUV:

Am 24. Juni 2006 fand unsere Klubsiegerzuchtschau in 3462 Bierbaum am Kleebüchel, Landgasthaus zum goldenen Hirschen (Familie Solich) statt. Formwertrichter war Frau Mf. Brigitte Hackl, Schriftführerin war Frau Mag. Karin Kollmann, Ringassistentin machte Frau Ing. Sylvia Radnetter. Es waren 13 Magyar Vizsla Drahthaar Hunde gemeldet. Die Jagdhornbläsergruppe Erzherzog Johann sorgte für den musikalischen Rahmen.

Jugendklasse – Rüde

Katalognummer: 1

Name: *Dalias Zöldmali*

Zuchtbuchnummer: *UNGR 359*

Wurfdatum: *9. Dez. 2004*

Vater: *Bator Borzasi*

Mutter: *Alma Zöldmali*

Züchter: *Zsofia Miczek*

Eigentümer: *Dr. Csilla Repas*

Formwert: Genügend

Jugendklasse – Hündin

Katalognummer: 2

Name: *Bori Drotos Pospataki*

Zuchtbuchnummer: *UNGR 356*

Wurfdatum: *15. Juni 2005*

Vater: *Oszki Gyarmat Erdei*

Mutter: *Szuszi Fördöhazi*

Züchter: *Dr. Istvan Zsedenyi*

Eigentümer: *Josef Mayer*

Formwert: Gut

Katalognummer: 3

Name: *Vigec Fördöhazi*

Zuchtbuchnummer: *UNGR 357*

Wurfdatum: *10. Sept. 2005*

Vater: *Flintz Lasow Jurajskich*

Mutter: *Iza Gyarmat Erdei*

Züchter: *Ferenc Standl*

Eigentümer: *Josef Mayer*

Formwert: Sehr Gut 1

Zwischenklasse – Rüde

Katalognummer: 4

Name: *Csatar Szenasi*

Zuchtbuchnummer: *UNGR 346*

Wurfdatum: *7. Juli. 2004*

Vater: *Dömper Scövarberki*

Mutter: *Ria Blahafördöi*

Züchter: *Loki Gyorgy*

Eigentümer: *Ing. Christian Seidler*

Formwert: Vorzüglich, CACA, Rassebester Rüde

Zwischenklasse – Hündin

Katalognummer: 5

Name: *Era Hatsagi*

Zuchtbuchnummer: *UNGR 335*

Wurfdatum: *25. Nov. 2004*

Vater: *Csardas Szarvastoi*
Mutter: *Darazs Gibarmenti*
Züchter: *Perjesi Gyözö*
Eigentümer: *Leopold Soxberger*
Formwert: Sehr Gut 1

Offene Klasse - Rüde

Katalognummer: 6

Name: *Guru Gibarmenti*
Zuchtbuchnummer: *UNGR 318*
Vater: *Duhaj Gyarmat Erdei*
Mutter: *Egyke Gibarmenti*
Züchter: *Dr. Andras Madlena*
Eigentümer: *Reinhard Strnad*
Formwert: nicht angetreten

Wurfdatum: *1. Juni 2002*

Katalognummer: 7

Name: *Delceg Jakabhegyi Vadasz*
Zuchtbuchnummer: *UNGR 353*
Vater: *Berci Johannes Hary*
Mutter: *Lencsi Borostyankö*
Züchter: *Gabor Boros*
Eigentümer: *Anton Füreder*
Formwert: Sehr Gut 2

Wurfdatum: *16. Jänner 2005*

Katalognummer: 8

Name: *Lori Szarvastoi*
Zuchtbuchnummer: *UNGR 351*
Vater: *Betyar Tizzaszentimrei*
Mutter: *Egal Gibarmenti*
Züchter: *Font Janos*
Eigentümer: *Josef Wernhart*
Formwert: nicht angetreten

Wurfdatum: *15. Jänner 2005*

Katalognummer: 9

Name: *Amigo Zöldmali Bukfenc*
Zuchtbuchnummer: *UNGR 339*
Vater: *Eron Selle*
Mutter: *Devaj Csövarberki*
Züchter: *Zsofia Miczek*
Eigentümer: *Josef Rath*
Formwert: Vorzüglich 1, CACA

Wurfdatum: *1. April 2004*

Offene Klasse – Hündin

Katalognummer: 10

Name: *Afra vom Stifterkogel*
Zuchtbuchnummer: *UNGR 328*
Vater: *Caesar Istropolis Kincse*
Mutter: *Alessia vom Schloss Mitterau*
Züchter: *Manfred Eisner*
Eigentümer: *Dr. Norbert Pirker*
Formwert: Sehr Gut 1

Wurfdatum: *13. April. 2003*

Gebrauchshundeklasse – Rüde

Katalognummer:11

Name: *Gubanc Mezöföldi Kajtato*

Zuchtbuchnummer: *UNGR 314*

Vater: *Alex Kocsi Batok*

Mutter: *Barka Mezöföldi Kajtato*

Züchter: *Sandor Szabo*

Eigentümer: *Reinhard Otter*

Formwert: *Sehr Gut 1*

Wurfdatum: *17. Jänner 2002*

Gebrauchshundeklasse - Hündin

Katalognummer: 12

Name: *Asta vom Stifterkogel*

Zuchtbuchnummer: *UNGR 324*

Vater: *Caesar Istropolis Kincse*

Mutter: *Alessia vom Schloss Mitterau*

Züchter: *Manfred Eisner*

Eigentümer: *Gertraude Fasching*

Formwert: *Sehr Gut 1*

Wurfdatum: *13. April 2003*

Championklasse – Hündin

Katalognummer: 13

Name: *Aliz Humuhazi Vadasz*

Zuchtbuchnummer: *UNGR 317*

Vater: *Duhaj Gyarmat Erdei*

Mutter: *Goldi Morgotelgi*

Züchter: *Tibor Farkas*

Eigentümer: *Mag. Rudolf Broneder*

Formwert: *Vorzüglich 1, CACA, Rassebeste Hündin*

Wurfdatum: *17. April 2002*



6. NÖ. Hubertus – Prüfung:

Die Schweißprüfung ohne Richterbegleitung und die Bringtreueprüfung fand am Samstag, den 26. August 2006, offen für alle Jagdhunderassen in den Revier EJ. Traun Maissau statt. Ich möchte mich an dieser Stelle dafür bedanken, dass uns das wunderschöne Eigenjagdrevier des Herrn Grafen Abensberg und Traun zur Verfügung gestellt wurde. Außerdem gilt mein Dank dem Revierförster Herrn Ofö. Ing. Walter Berger für seine tatkräftige Mithilfe. Prüfungsleiter war Mag. Rudolf Broneder. Es waren zu diesen Prüfungen 11 Hunde gemeldet, 6 für die SPoR und 5 für die

Btr., 5 waren bei der SPoR und 3 waren bei der Btr erfolgreich. Zuvor fand am Freitag, den 25. August 2006 um 16:30 Uhr nach der Begrüßung durch unseren Präsidenten ein praxisbezogenes Anschlußseminar, vorgetragen von Mf. Leopold Elmer über „Vom Welpen zum Nachsuchenhund“ statt. Im Anschluss daran zelebrierte Hochwürden Pfarrer Monsignore Heinrich Hisch eine Hubertusmesse im Schlosshof von Maissau. Wir konnten als Ehrengäste den Präsidenten des ÖJGV Herrn Mf. Ofö. Ing. Alexander Prenner sowie den Präsidenten des Bundes Österreichischer Jagdvereinigungen Herrn Min.Rat Mag. Georg Brandl mit seiner Gattin begrüßen. Die musikalische Gestaltung wurde von der JHBG Pulkau durchgeführt und diese mussten im Anschluss an die Messe noch einige Stücke zum Besten geben. Im Anschluss daran fanden die Fährtenverlosung sowie ein geselliges Beisammensein im Restaurant zur alten Schmiede statt. Die Runde löste sich erst am späten Abend auf.

Am Samstag, den 26. August 2006 fand um 8:00 Uhr die Begrüßung durch unseren Präsidenten Herrn Mag. Rudolf Broneder statt. Im Anschluss daran ging es mit den Richtern, Revier- und Hundeführern ab in das Prüfungsrevier. Um 13:00 Uhr fanden die Ergebnisbekanntgabe und die Verleihung der Hubertusabzeichen, Urkunden und Pokale durch den Präsidenten des ÖJGV Herrn Mf. Ofö. Ing. Alexander Prenner und dem Prüfungsleiter statt.

Goldenes Hubertusabzeichen Nummer 13, SPoR 5 Verweisungspunkte in 90 Minuten, Btr in 10 Minuten, UNGR, Mesi Mezöföldi Kajtato, Hündin, WT.: 3.09.2002, ÖHZBNR UNGR 319, Züchter: Sandor Szabo, Eigentümer und Führer: Rudolf Schneider, A-2323 Mannswörth, Mannswörterstraße 102.

Goldenes Hubertusabzeichen Nummer 14, SPoR 2 Verweisungspunkte in 65 Minuten, Btr in 3 Minuten, UNGK, Arko vom Altaussehergut, Rüde, WT.: 5.05.2004, ÖHZBNR UngK 22401, Züchter: Wolfgang Schraml, Eigentümer und Führer: Ing. Nikolaus Reinprecht, A-7000 Eisenstadt, Osterwiese 7.

Silbernes Hubertusabzeichen Nummer 10, SPoR 3 Verweisungspunkte in 14 Minuten, UNGR, Caesar Istropolis Kincse, WT.: 4.04.1999, ÖHZBNR UNGR 291, Züchter: Mvdr. Oro Orban, Eigentümer und Führer: Ulrike Minnich, A-3462 Hippersdorf, Wienerstraße 1.

Silbernes Hubertusabzeichen Nummer 11, SPoR 2 Verweisungspunkte in 30 Minuten, UNGR, Anti Kotori Kerti, Rüde, WT.: 24.04.2001, ÖHZBNR UngR 306, Züchter: Tobi Janos, Eigentümer: Franz Haas, A-8502 Lannach, Hauptstraßé 33, Führer: Mf. Brigitte Hackl, A-8502 Lannach, Mühlgasse 50.

Silbernes Hubertusabzeichen Nummer 12, SPoR 2 Verweisungspunkte in 105 Minuten, KD, Filou von Stierling, Rüde, WT.: 26.06.2004, ÖHZBNR KD 7893 A, Züchter: Herbert Königsberger, Eigentümer und Führer: Johann Inreiter, A-4282 Pierbach, Hinterhütten 7.

Bronzenes Hubertusabzeichen Nummer 5, Btr 8 Minuten, UNGR, Dalias Zöldmali, Rüde, WT.: 9.12.2004, ÖHZBNR UngR 359, Züchter: Zsolia Miczek, Eigentümer: Dr. Csilla Repas, A-2551 Enzersfeld, Schlossstrasse 71, Führer: Steffen Saint-Clair, A-2551 Enzersfeld, Schlossstrasse 71.

Diese Prüfung ist praxisbezogen, auf den Reviereinsatz abgestimmt und stellt wiederum besondere Anforderungen an das Nachsuchengespann und die Zusammenarbeit zwischen Führer und Hund. Das gemeinsame finden wollen, sich gegenseitig zu ergänzen, ist ein wichtiges Kriterium dieser Prüfung. Den Ehrenschatz über diese Veranstaltung haben dankenswerter Weise folgende Herren übernommen: Landesjägermeister von NÖ. Herr Generalanwalt ÖR Dr. Christian Konrad, Präsident des ÖKV: Herr Dr. Michael Kreiner, Präsident des ÖJGV: Herr Mf. Ofö. Ing. Alexander Prenner, Präsident des BÖJV: Herr Min.Rat Mag. Georg Brandl, BJM Karl Wittmann,

Generalsekretär der Zentralstelle Österreichischen Landesjagdverbände: Herr Dr. Peter Lebersorger, vom Hegering Maissau: Herr Hegeringleiter Obinsp. Alfred Mantler.



VGP 2006:

Unsere diesjährige Vollgebrauchsprüfung fand am Freitag, den 8. September 2006 im Revier Hippersdorf und Umgebung statt. Wir danken der Jagdleitung für die Möglichkeit der Abhaltung dieser Prüfung in dem hervorragend besetzten Niederwildrevier und für das wunderbare Wasserrevier. Prüfungsleiter war Mag. Rudolf Broneder. Zu dieser Prüfung haben acht Hundeführer Ihre Hunde gemeldet, 6 sind angetreten und 5 haben bestanden. Es wurden folgende Ergebnisse erzielt:

WL 3063, Gismo von der Preczeny Klause, Rüde, WT.: 24. März 2003, Eigentümer und Führer Herr Mf. Anton Görgl, 174/76/160=410 Punkte I.a Preis

WK 3027, Timur Cäsar vom Tanasee, Rüde, WT.: 1. Juli 2002, Eigentümer und Führer Frau Helene Göbel, 174/76/160=410 Punkte I.b Preis

DL 5240, Wanda vom Poppenforst, Hündin, WT.: 4. März 2004, Eigentümer und Führer Herr Mf. August Plank, 176/76/156=408 Punkte I.c Preis

KlMü 7879, Terca Andelsky Hrad, Hündin, WT.: 19. Juli 2003, Eigentümer und Führer Herr Prof. Klaus Lienbacher, 168/76/153=397 Punkte I.d Preis

GS 1056, Munroc Forest Amber, Hündin, WT.: 10. April 2004, Eigentümer und Führer Frau Christina Traussnigg, 171/76/117=364 Punkte II. Preis

Feld- und Wasserprüfung 2006:

Unsere diesjährige Feld- und Wasserprüfung fand am Samstag, den 9. September 2006 im Revier Hippersdorf und Umgebung statt. Wir danken der Jagdleitung für die Möglichkeit der Abhaltung dieser Prüfung in dem hervorragend besetzten Niederwildrevier. Prüfungsleiter war Mag. Rudolf Broneder. Zu dieser Prüfung haben 10 Hundeführer Ihre Hunde gemeldet, 5 sind angetreten und 4 haben bestanden. Es wurden folgende Ergebnisse erzielt:

Altersgruppe A:

UngR 353, Delceg Jakabhegyi Vadasz, Rüde, WT.: 16. Jänner 2005, Eigentümer und Führer Herr Anton Führeder, 232/76=308 Punkte I. Preis

DL 5310, Xena vom Poppenforst, Hündin, WT.: 6. April 2005, Eigentümer und Führer Herr Mf. August Plank, 227/72=299 Punkte II. Preis

PP 5652, Ora von der Wilhelminger Au, Hündin, WT.: 18. Jänner 2005, Eigentümer Herr Haas Panhuber und Führer Herr Karl Leimer, 171/66=237 Punkte III. Preis

Altersgruppe B:

UngR 355, Era Kecel Hatsagi, Hündin, WT.: 25. November 2004, Eigentümer und Führer Herr Leopold Soxberger, 213/71=284 Punkte I. Preis

Feld- und Wasserprüfung des Tullner Jagdklub:

Bei der Feld- und Wasserprüfung des Tullner Jagdklub, die am 9. September 2006 bei Freundorf stattfand, hat unser Klubmitglied Herr Mag. Peter Fischer mit seinem DUV die Prüfung bestanden:

Es wurden folgendes Ergebnis bei der Altersgruppe B erzielt:

UngR 354, Vagany Mezöföldi Kajtato, Rüde, WT.: 11. April 2004, Eigentümer und Führer Herr Mag. Peter Fischer, 230/70=300 Punkte I.b Preis

Feld- und Wasserprüfung des Jagdhundeprüfungsverein Linz:

Bei der Feld- und Wasserprüfung des Jagdhundeprüfungsverein Linz, die am 23. September 2006 bei Pucking stattfand, hat unser Klubmitglied Herr Anton Führeder mit seinem DUV die Prüfung bestanden:

Es wurden folgendes Ergebnis bei Altersgruppe A erzielt:

UngR 353, Delceg Jakabhegyi Vadasz, Rüde, WT.: 16. Jänner 2005, Eigentümer und Führer Herr Anton Führeder, 234/76=310 Punkte I.a Preis

VGP des Steirischen Jagdhundeprüfungsverein:

Bei der VGP des Steirischen Jagdhundeprüfungsverein, die am 21. und 22. September 2006 bei Loipersdorf stattfand, hat unser Klubmitglied Frau Karin Luttenberger mit ihrem DUV die Prüfung bestanden:

Es wurden folgendes Ergebnis erzielt:

UngR 342, Vica Mezöföldi Kajtato, Hündin, WT.: 11. April 2004, Eigentümer und Führer Frau Karin Luttenberger, 171/76/144=391 Punkte I.i Preis

Feld- und Wasserprüfung des Steirischen Jagdhundeprüfungsverein:

Bei der Feld- und Wasserprüfung des Steirischen Jagdhundeprüfungsverein, die am 22. September 2006 bei Loipersdorf stattfand, hat unser Klubmitglied Herr Heribert Hösele mit seinem DUV die Prüfung bestanden:

Es wurden folgendes Ergebnis bei der Altersgruppe A erzielt:

UngR 358, Betyar Mezöföldi Kajtato, Rüde, WT.: 11. Jänner 2005, Eigentümer und Führer Herr Heribert Hösele, 195/72=267 Punkte II.f Preis

Internationale Rassehundeausstellung in Tulln:

Im Rahmen der Internationalen Rassehundeausstellung in Tulln veranstaltete unser Klub eine Sonderausstellung, die am Samstag, den 30. September 2006 stattfand. Es richtete Herr Mag. Hans Georg Steiner, Schriftführerin war Frau Ulrike Minnich.

Offene Klasse Rüde:

Vagany Mezöföldi Kajtato, Rüde, ÖHZBNR 354, WT: 11. April 2004, Eigentümer Mag. Peter Fischer, Formwert: Gut

Csatar Szenasi, Rüde, ÖHZBNR 346, WT: 7. Juli 2004, Eigentümer Ing. Christian Seidler, Formwert: V1,CACA,BOB

Championklasse Rüde:

Diana Ficsur, Rüde, Met.Dszmv 2353/00, WT: 30. September 2000, Eigentümer Eszter Takacs, Formwert: Sehr Gut 1

Jugendklasse Hündin:

Szotyka Mezöföldi Kajtato, Hündin, ÖHZBNR 333, WT: 21. Mai 2003, Eigentümer Prof. Klaus Lienbacher, Formwert: Sehr Gut 1

Klubabend in Wien:

Unser diesjähriger Klubabend in Wien fand am Donnerstag den, 19. Oktober 2005, im Restaurant Napoleonwald statt. Zu dieser Veranstaltung sind 12 Klubmitglieder aus Wien und Niederösterreich und ein Teil des Vorstand gekommen. Leider sind einige Mitglieder trotz Anmeldung nicht zu dieser Informativen Veranstaltung erschienen. Von der Firma Dinner for Dogs (Tiernahrung) war Herr Peter Trautendorfer gekommen und hat einen Vortrag über die Hundeernährung gehalten. Im Anschluss wurden noch viele Fragen der Mitglieder beantwortet. Wir danken dem Herrn Peter Trautendorfer für diesen interessanten und informativen Vortrag. Diesen Klubnachrichten liegt ein Prospekt über die Dinner for Dogs Tiernahrung zu Ihrer Information bei. Die gesellige Runde löste sich erst am späten Abend auf.

Liebe Mitglieder hier spricht...

Klubzwang – Der Weg zur Demokratie!!!

Zwang und Demokratie – zwei Worte die scheinbar nichts miteinander gemeinsam haben. Sie provozieren im ersten Augenblick einen Aufschrei. Das kann nicht sein!

Zwang und Demokratie können sehr wohl mitsammen einhergehen. Wir müssen uns nur von der Vorstellung lösen, Zwang ausschließlich negativ zu begreifen. Zwingend müsste vor allem eines sein, als Mitglied in seinem zuständigen Klub dabei zu sein und somit bewusst Verantwortung für Hund und Rasse zu übernehmen. Seien wir doch ehrlich, ohne Klub gäbe es heute unsere Hunderasse nicht mehr. Wir müssen den engagierten Idealisten der Vergangenheit für Ihre geleisteten Arbeiten dankbar sein, denn wir haben den Lohn ihrer Mühe heute als Vierbeiner zu Hause. Wir können und dürfen nicht blind darauf vertrauern, dass immer und überall ein paar Idealisten zur Stelle sind, die sich vorbehaltlos für das Wohl der Hunde einsetzen. So verstandenen freiwilligen Zwang garantiert die stete Weiterentwicklung der Rasse. Gerade weil unser Tun gefordert ist, schließen sich Zwang und Demokratie nicht aus. Handeln bedeutet doch, nicht nur zu kritisieren, sondern etwas aus Überzeugung zu tun, aber auch seine Meinung mit demokratischen Mitteln durchzusetzen. Schließlich benötigt jede Rasse eine Vertretung. Nur wenn jeder seine Meinung zur Rasse, Interessengemeinschaft oder zu anstehenden Situationen frei äußert, können Fortschritte erzielt werden. Ein Zurückziehen auf die Position, man habe den Mitgliedsbeitrag gezahlt und somit seine moralische Verpflichtung erfüllt, ist wenig zielführend. Unumstritten bleibt die Tatsache, dass jeder Klub die finanzielle Unterstützung durch seine Mitglieder, z.B. für die Organisation von Veranstaltungen wie Prüfungen, Klubabende etc. oder für die Bereitstellung von Drucksorten usw. benötigt. Geld allein macht noch lange keinen Klub aus. Das gemeinsame Ziel, für den Hund und sein Wohl da zu sein, sollte der einzige Weg sein, die unterschiedlichsten Interessen und Vorstellungen der Mitglieder auf Ihre Richtigkeit und Machbarkeit hin zu prüfen.

Jeder übernimmt mit Selbstverständlichkeit beim Kauf die Verantwortung für den eigenen Hund. Mit gleicher Selbstverständlichkeit sollten Sie sich auch mit Ihrem Engagement im Klub zum Verantwortungsbewusstsein für unsere Rasse bekennen. Das Engagement kann von einfacher Mithilfe bis hin zur Funktion im Vorstand reichen. Nur wenn wir alle aktiv sind, können wir andere Hundebesitzer im Bekannten- und Freundeskreis mit Argumenten erfolgreich von der Sinnhaftigkeit des Klubzwanges überzeugen. Schließlich ziehen wir doch alle am gleichen Strang. ODER??? Die Möglichkeit, für das Wohl des Hundes und unserer Rasse zu wirken, steht für alle in vielfältiger Weise offen. Toleranz ist für das Wohlfühlen in der Verbandskörperschaft sicherlich notwendig. Nicht immer kann und wird man mit allem und jedem einverstanden sein. Das Bemühen um die Forderung und Weiterentwicklung der Rasse sollte der Garant sein, dass unsere

Kinder auch in Zukunft ebensoviel Freude mit dem Hund mit dem drahthaarigen Gesicht als Begleiter und Kamerad haben, wie wir dies im Moment genießen.

Herzlichst, Ihr Präsident Magister Rudolf Broneder e.h.

Marterlsprüche

Allda hat in finstrer Nacht
Der Jaga-Hias sich aufgemacht.
Verwundert fragt sich jedermann,
wie man denn hier doch purzeln kann.
An dieser Stell´ ein Mensch und Christ
Der nicht schon ganz vernagelt ist.
Oh Herrgott lass der Gnade dein
Dies Rindvieh auch empfohlen sein.
Ausgrutscht, abikugelt, dreimal überschlagen,
Rippen brochen, Schädel Gnack und Kragen.
Begräbnis, Pfarrer und Truchn erspart-
Das war a billige Himmelfahrt

Hier hat der Jaga Wondraschek,
aus Tschaslau wohlgeboren
als kam er ins Tirolerland
das Gleichgewicht verloren.
Er stürzt auf harterm Fels-o Graus!
Hinunter tief, den Kopf voraus.
Der Fels bekam ein großes Loch,
der Wondraschek lebt heute noch.

Lieber Wanderer bet´ ein bisschen
Für die allda ruhende Schützenliesl.
Solang sie noch hatt ihre Augen offen,
ist manch wackerer Schütz in ihre Kammer gschlossen.
Daß öfters einer ein Andenken hinterließ,
war nicht zu verhindern.
Gewidmet von ihren elf ledigen Kindern.

EIN EHEPAAR SINGT „STILLE NACHT“

Stille Nacht, heilige Nacht
Mir scheint gar, der Bam steht schief.
Alles schläft, einsam wacht
Dabei is des Kreuz massiv.
Nur das traute, hochheilige Paar
Nie mehr so a großes Trumm.
Holder Knabe im lockigen Haar
Hoffentlich fällt er net um.
Schlaf in himmlischer Ruh
Unterlegen hätt i was solln.
Schlaf in himmlischer Ruh.
D' Kerzen soll der Teufel holn.

Stille Nacht, heilige Nacht
Tropffrei san s' ? Daß i net lach.
Hirten erst kundgemacht
Wiar i gsagt hab, er is z' hoch.
Durch der Engel Halleluja,
Wirklich schad um die Marie.
Tönt es laut von fern und nah,
Nächstes Jahr, da kauf ihm i.
Christ, der Retter ist da,
Nur an klan', hab i mir g'schworn.
Christ, der Retter ist da.
D' Männer san do alle Narm.

Stille Nacht, heilige Nacht
D' Kinder san ja längst scho groß.
Gottes Sohn, o wie lacht
Für uns zwaa an Bam, für was?
Lieb aus deinem göttlichen Mund
D' Arbeit bleibt dann mir allaa.
Da uns schlägt die rettende Stund
Ganz a klaner täterts aa.
Christ in deiner Geburt
Christ in deiner Geburt.
Is halt do a schönes Liad.
Paß auf, daß nix brennert wird!
Schau, was hat dir's Christkind bracht?
Willst a Kekserl? Hausgemacht!
Blas ma'n aus, am besten glei.
So, d' Bescherung wär vorbei.
Wart, i hol no gschwind den Wein,
und dann schalt ma's Fernseh ein.

Die Wichtigsten Adressen und Telefonnummern der Vorstandsmitglieder:

Präsident, Geschäftsführer und Welpenvermittlung:

Magister Rudolf Broneder
1230 Wien, Franz-Asenbauer-Gasse 36 A, ONE Handy (0699) 11 58 76 94
E-Mail Adresse: mag.broneder@utanet
3571 Gars am Kamp, Goldberggasse 85, Tel (02985) 30 112

Vizepräsidentin und Zuchtwartin:

Alexandra Broneder
1230 Wien, Franz-Asenbauer-Gasse 36 A
T-Mobile Handy (0699) 11 16 03 31
E-Mail Adresse: alexandra.broneder@utanet.at

Zuchtwartstellvertreter:

Ing. Christian Seidler
2522 Oberwaltersdorf, Bahnstraße 4
Tel (02253) 601/10 oder 24, Fax (02253) 601 30, A1 Handy (0664) 300 46 25
E-Mail Adresse: christian@sefra.at

Kassierin und Geschäftsführerstellvertreterin:

Ulrike Minnich
3462 Hippersdorf, Wienerstraße 1
Tel (02278) 2267, Fax (02278) 226716, T-Mobile Handy (0676) 83 46 23 00
E-Mail Adresse: f.minnich@utanet.at

Kassierstellvertreterin:

Magister Karin Kollmann
3400 Klosterneuburg, August Spanygasse 13
Tel/Fax/Anrufb. (02243) 83 113, A1 Handy (0664) 140 72 63
E-Mail Adresse: k.kollmann@A1.nett.at

Organisations und Veranstaltungsreferent:

Reinhard Strnad
1220 Wien, Georg Bilgeristraße 41
Tel/Fax/Anrufb. (01) 202 22 52, T-Mobile Handy (0676) 304 61 25